



Clusterfähige, hostbasierte Speichervirtualisierung der OSL auch für Linux

Schöneiche b. Berlin, 29. März 2023 - Die OSL Virtual Storage Domains sind ab sofort für Pilotanwender unter Linux und Solaris verfügbar. Als neue Kerntechnologie der integrierten Speichervirtualisierungs- und Clusterlösungen bilden sie das Rückgrat der neuen Generation 4.8 des OSL-Softwareportfolios für das softwaredefinierte Rechenzentrum. Es handelt sich um ein partitionierbares, hochflexibles und portables Framework für Userspace-Treiber, das es ermöglicht, die Speichervirtualisierungsebene als hostbasierte Softwareappliance für Solaris und Linux sowie verschiedene Prozessorarchitekturen gleichzeitig zu implementieren.

Ab sofort wird die neue OSL-Softwaregeneration 4.8 für Pilotanwender auch mit der neuen Kerntechnologie OSL Virtual Storage Domains ausgeliefert. Letztere ermöglichen im Userspace und damit portabel implementierte Treiber für virtuelle I/O-Geräte. Die integrierte Speichervirtualisierungs- und Clusterengine von OSL steht damit erstmals für Solaris und Linux zur Verfügung, erlaubt dabei auch den gemischten Betrieb von Solaris- und Linux-Servern mit AMD64(x86)- oder SPARC-Architekturen. Für kommerzielle Anwender werden die OSL Virtual Storage Domains zunächst in den OSL Storage Cluster sowie die HCI-Lösung OSL Unified Virtualisation Environment integriert.

Der **OSL Storage Cluster** integriert hostbasierte Speichervirtualisierung und Clustering. In einem globalen Namespace bzw. Speicherpool lassen sich Aufgaben der täglichen Storage-Administration (Provisionierung, Spiegelung, Backup to Disk, Data Mobility usw.) komfortabel vom Host aus erledigen. Der Nutzen liegt in einer verschnittfreien Nutzung, verbesserter Performance und Verfügbarkeit, hoher Flexibilität und einfacher Handhabung. Dabei ist die Virtualisierungsebene von vornherein clusterfähig implementiert. Neben der Speichervirtualisierung beinhaltet die Software auch die Funktionen eines Administrations-, Monitoring- und Hochverfügbarkeitsclusters. OSL Storage Cluster wird hauptsächlich im Bereich unternehmenskritischer Datenbank- bzw. betriebswirtschaftlicher Anwendungen eingesetzt, eignet sich aber auch für generische Applikationen, File- und Backupserver u. ä.

Speziell für VM-Infrastrukturen werden im **OSL Unified Virtualisation Environment (UVE)** alle drei Dimensionen der Virtualisierung - Speicher, Netzwerk und Server - in einer durchgängigen Technologie als HCI zusammengeführt. Kern ist auch hier wieder die von OSL entwickelte integrierte Speichervirtualisierungs- und Clusterengine, die plattformabstrakt konzipiert und umgesetzt worden ist und im UVE einen Non-Stop-Betrieb auch im Falle von Hardwarefehlern, Um- und Hochrüstungen ermöglicht. Ein konvergentes Netzwerk (z. B. 1G bis 200G Ethernet, wahlweise auch IB), der Einsatz ultraschneller SSD-Technologie in den Servern und der mögliche Verzicht auf externe RAID-Systeme inklusive FC-SAN sind Bausteine einer modernen, kostengünstigen und zugleich leistungsfähigen Infrastruktur.

Weitere Informationen unter <https://www.osl.eu>

Über OSL

Die 2002 gegründete OSL Gesellschaft für offene Systemlösungen mbH entwickelt betriebssystemnahe Infrastruktursoftware auf der Basis offener Plattformen (Solaris/Linux). Der Schwerpunkt liegt dabei auf einer integrierten Virtualisierungs- und Clustertechnologie, die moderne RZ-Architekturen mit klarer Struktur - flexibel, effizient und hochverfügbar - ermöglicht. Über ein breites Spektrum,

von der Speichervirtualisierung bis zur Cluster Engine, vom Treiber bis zur Weboberfläche, wird die Software selbst entwickelt und auf führende offenen Betriebssysteme, Speicher-, Netzwerk- und Virtualisierungsstandards abgestimmt. So kann den Bedürfnissen von RZ-Anwendern - vorrangig in Europa - schnell, präzise und in hoher Qualität entprochen werden. Entsprechend dieser Zielgruppe wird OSL-Software vorrangig über Partner in Deutschland und Europa angeboten, was Kundennähe, kurze Projektlaufzeiten, qualifizierte Unterstützung und minimale Reaktionszeiten im Support ermöglicht.

Das Potential von RZ-Infrastrukturen und dazugehörigen Prozessen wird maßgeblich von der eingesetzten Systemsoftware bestimmt. Mit ihrer Entwicklungsexpertise bietet OSL auch für die Konzeption der Infrastruktur und betriebssystemnahe Fragestellungen Beratung und Unterstützung an.

Kontakt: OSL Gesellschaft für offene Systemlösungen mbH
Ansprechpartner: Bert Miemietz
Schöneicher Straße 18
15566 Schöneiche bei Berlin

E-Mail: info@osl.eu
Web: www.osl.eu
Telefon: +49 (0)30 88 77 430-0
Fax: +49 (0)30 88 77 430-19